

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Die silberne Hochzeit

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1799**

Szene XI

[urn:nbn:de:bsz:31-85900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85900)

Friß. So werde ich mit Gottes Hülfe um  
25 Jahr zu meinem Sohne sprechen.

Well. Wohlan! wenn du das glaubst.  
Geh mit deiner Mutter, ich will mit dem Ober-  
förster reden.

Friß. (sehr bewegt, fäßt zu wiederholten Malen  
des Vaters Hand) Vater! — ja Vater! — ihr  
müßt auch reden — denn ich — ich kann gar  
nicht reden. (ab)

Anne. Der arme Junge! er ist ganz con-  
fus. Ich muß ihm nur nachgehn, sonst macht  
er dumme Streiche. (ab)

### Filfte Scene.

Welling allein.

Sa, ich wünsche von Herzen, ihn so auf  
immer an seinen glücklichen Stand zu heften;  
denn was Erziehung und Gewohnheit gründe-  
ten, das wird ein braves Weib vollenden. —  
Dann sterbe ich ruhig! — dann mag er in  
Gottes Nahmen jenen Schrank durchwählen.  
Was er dort findet, wird ihm keine schlaflose  
Nacht machen.

Zwölfte